

OLD RED BULLS ST. JOSEF – ES WILDLIFE KIRCHBACH 4:3 (1:1, 1:1, 2:1)

Tore: Anton Weber (Ass. Andreas Gabriel), Michael Trifterer, Andreas Gabriel (Ass. Michael Trifterer), Manuel Gangl (Ass. Anton Weber).

Im 3. Spiel des Abstiegs-Play-Off in die Gruppe F ging es gegen Wildlife Kirchbach. Aufgrund der knappen 1:2-Niederlage aus der Vorwoche hatte man noch eine Rechnung mit den Kirchbachern offen. Die personelle Kadersituation hat sich trotz der Rückkehr von Michael Trifterer nicht verändert, da man krankheitsbedingt auf Martin Reichmann verzichten musste. Es entwickelte sich von Beginn weg ein sehr heiß umkämpftes und schnelles Match. Durch den beiderseitigen großen Einsatz und der etwas kleinlichen Regelauslegung des Schiriduus kam es auf beiden Seiten zu sehr vielen Strafen. In einem dieser Überzahlspiele mussten die St. Josefer in der 12. Spielminute aus einem Konter das 0:1 hinnehmen. In der 16. Spielminute gelang im Überzahlspiel der verdiente Ausgleich zum 1:1. In der folgenden Phase verlief das Spiel ausgeglichen, doch in der 34. Spielminute konnten die Kirchbacher eine Unachtsamkeit der Old Red Bulls zum 2:1-Führungstreffer nutzen. Diese Führung währte jedoch nicht lange, denn in der 37. Spielminute gelang der neuerliche Ausgleich zum 2:2. Im Schlussdrittel fiel in der 50. Spielminute in einem 5 zu 3 Überzahlspiel für St. Josef der Treffer zur 3:2-Führung. Man wollte nun im verbleibenden 5 zu 4 Überzahlspiel die Entscheidung herbeiführen. Leider mussten die Old Red Bulls in dieser Phase durch ein kurzes Black Out in der 51. Minute den Ausgleichstreffer zum 3:3 hinnehmen. Beide Mannschaften wollten nun eine Entscheidung herbeiführen. Obwohl in Unterzahl gelang in der 56. Spielminute der umjubelte Treffer zur 4:3-Führung und so landeten die St. Josefer einen knappen, jedoch verdienten Sieg! – Ein kleiner wertvoller Schritt Richtung Klassenerhalt!



Manuel Gangl erzielte den Siegestreffer.

rundschau@simadruck.at



**UEC Red Bulls St. Josef
und
Old Red Bulls St. Josef**



Kantersieg brachte sogar Tabellenführung!

OLD RED BULLS ST. JOSEF – EC WILDLIFE TIMBERWOLVES 9:2 (1:2, 0:4, 0:4)

Tore: Zehenthöfer (Ass. Spielbichler), Weber (Ass. M. Gangl), A. Gabriel (Ass. Zehenthöfer), Weber (Ass. M. Gangl), Spielbichler (Ass. M. Gangl), Lindschinger 3 (1 Ass. Pommer), Chr. Gabriel (Ass. Pommer).

Wieder einmal war Improvisieren angesagt. Der Start verlief keinesfalls optimal und zwei Verteidigungsfehler wurden mit zwei Toren bestraft. So führten die Timberwolves nach acht Minuten bereits mit 2:0. Nun ging aber ein Ruck durch die St. Josefer Mannschaft und sie zeigte, dass man durchaus auch ausgezeichnet Eishockey spielen kann. Im ersten Drittel konnte man noch auf 1:2 verkürzen. Bereits nach 47 Sekunden fiel im 2. Drittel der Ausgleich und dann waren aber nur mehr die „Bullen“ präsent und diktierten das Spielgeschehen. Mit drei weiteren Treffern zogen die St. Josefer auf 5:2 davon und das 3. Drittel war gerade erst 19 Sekunden alt, als bereits das 6:2 gelang. Zur Freude der Old Red Bulls gelangen noch drei wunderschöne Tore, die im Endeffekt den 9:2-Kantersieg bedeuteten. Damit gelang sogar die kurzzeitige Tabellenführung, doch die anderen Teams haben durchschnittlich weniger Spiele absolviert.

Nun haben es die Old Red Bulls allerdings selbst in der Hand, in den beiden noch fälligen Duellen mit den Casino Panthers den einen oder anderen Punkt zu holen und somit den Verbleib in Gruppe E zu sichern - die Marschrichtung stimmt, das Selbstvertrauen ist da.

Nächster Termin: Samstag, 16. März 2013, um 13.30 Uhr in Hart bei Graz gegen die **Casino Panthers**.

UEC RED BULLS ST. JOSEF – EC DEMOLITION GRAZ 2:2 (1:1, 0:0, 1:1)

Tore: Martin Rath und Andreas Kleinhapfl.

Wieder nur ein Unentschieden. So ist wahrscheinlich im letzten Spiel ein Sieg notwendig, um den Gruppenerhalt zu schaffen!